

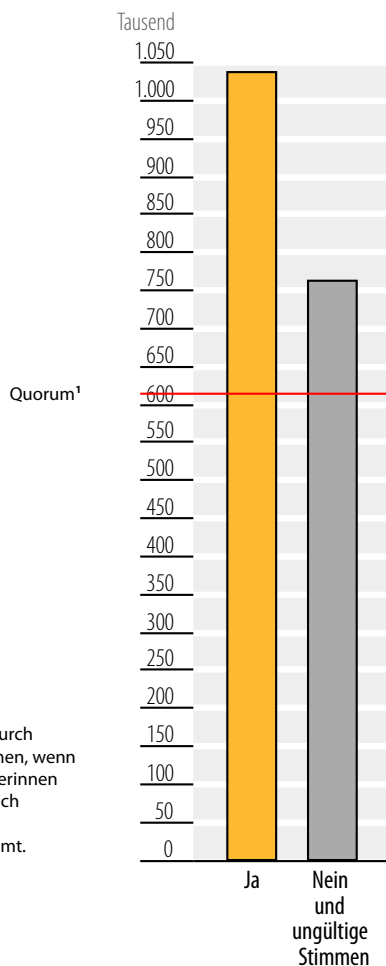
Bericht der Landesabstimmungsleiterin

## Berlin **Volkssentscheid über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen**

am 26. September 2021

Endgültiges Ergebnis

zugleich Statistischer Bericht SB\_B07-04-02\_2021u00\_BE



<sup>1</sup> Der Beschlussentwurf ist durch Volkssentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und zugleich mindestens 25% der Stimmberechtigten zustimmt.

Abgestimmt wird über den Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen, der im Amtsblatt für Berlin vom 6. August 2021 veröffentlicht ist und im Wesentlichen folgenden Inhalt hat:

Der Senat wird aufgefordert, alle Maßnahmen einzuleiten, die zur Überführung von Immobilien in Gemeineigentum erforderlich sind:

- Vergesellschaftung der Bestände aller privatwirtschaftlichen Wohnungsunternehmen mit über 3.000 Wohnungen im Land Berlin. Ausgenommen sind Unternehmen in öffentlichem Eigentum, kommunale Wohnungsbaugesellschaften in privater Rechtsform und Bestände in kollektivem Besitz der Mieter\*innenschaft,
- gemeinwirtschaftliche, nicht profitorientierte Verwaltung der Wohnungsbestände durch eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR),
- Verwaltung der in Gemeineigentum überführten Bestände unter mehrheitlicher, demokratischer Beteiligung von Belegschaft, Mieter\*innen und Stadtgesellschaft,
- Verbot der Reprivatisierung dieser Wohnungsbestände in der Satzung der AöR,
- Zahlung einer Entschädigung deutlich unter Verkehrswert an die betroffenen Wohnungsunternehmen.

**Abstimmungsfrage:**

Ja

Stimmen Sie diesem Beschlussentwurf zu?

Nein



# Vorwort

Am 26. September 2021 fand in Berlin, zeitgleich mit den Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen, ein Volksentscheid über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen statt.

Insgesamt waren beim Volksentscheid rund 2,45 Mio. Berlinerinnen und Berliner stimmberechtigt – 73,5 Prozent von ihnen beteiligten sich daran. Unmittelbar nach dem Ende der Abstimmung um 18 Uhr begannen die 2.257 Wahlvorstände in den Wahllokalen und die 1.507 Briefwahlvorstände mit der öffentlichen Stimmenauszählung.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zählten zuerst die Stimmzettel der einzelnen Wahlen und anschließend die des Volksentscheids. Das Ergebnis des Volksentscheids wurde dann an die zwölf Bezirkswahlämter übermittelt, wo sie elektronisch über das verwaltungsinterne Berliner Landesnetz (BeLa) in zentrale Server erfasst wurden.

Die Beschäftigten in der Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) aggregierten die Daten dann und veröffentlichten sie fortlaufend im Internet unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de). Das erste Wahllokal meldete sein Ergebnis des Volksentscheids um 19.18 Uhr. Das vorläufige Ergebnis wurde am 27. September bekannt gegeben.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 34.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bezirksämtern, im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung des Volksentscheids befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

**Dr. Petra Michaelis**  
Landesabstimmungsleiterin

**Senatsverwaltung für Inneres und Sport**  
**Geschäftsstelle der Landeswahlleiterin Berlin**  
Klosterstraße 47  
10179 Berlin.

Sie können sie auch unter der Telefonnummer **(030) 90223 1800** oder über unsere E-Mail-Adresse [landeswahlleitung@wahlen.berlin.de](mailto:landeswahlleitung@wahlen.berlin.de) erreichen.  
[www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de)

**Geschäftsstelle der Landesabstimmungsleiterin**

## Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-40914

## Bearbeitung und Vertrieb

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam

## Statistischer Bericht

SB\_B07-04-01\_2021u00\_BE

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam, 2021**



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie*

**Abstimmungsbeteiligung beim Volksentscheid über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen am 26. September 2021 nach Bezirken**

- Engültiges Ergebnis -

Bezirk	Stimmberechtigte			Teilnehmende			Abstimmungs- beteiligung
	Insgesamt	darunter mit Abstimmungs-schein		Insgesamt	darunter per Brief		
		Anzahl	%		Anzahl	%	%
Mitte.....	204 255	75 914	37,2	147 016	66 255	45,1	72,0
Friedrichshain-Kreuzberg.....	168 102	67 953	40,4	129 129	59 460	46,0	76,8
Pankow.....	282 096	114 987	40,8	216 351	101 176	46,8	76,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	215 247	91 965	42,7	163 882	80 435	49,1	76,1
Spandau.....	158 696	53 453	33,7	108 855	45 801	42,1	68,6
Steglitz-Zehlendorf.....	215 825	99 724	46,2	170 813	87 472	51,2	79,1
Tempelhof-Schöneberg.....	229 605	96 687	42,1	171 920	84 096	48,9	74,9
Neukölln.....	195 615	71 004	36,3	135 711	61 224	45,1	69,4
Treptow-Köpenick.....	205 948	80 039	38,9	154 225	69 287	44,9	74,9
Marzahn-Hellersdorf.....	197 241	65 370	33,1	133 956	56 611	42,3	67,9
Lichtenberg.....	199 563	69 623	34,9	141 910	60 800	42,8	71,1
Reinickendorf.....	175 407	62 090	35,4	124 540	53 167	42,7	71,0
Berlin	2 447 600	948 809	38,8	1 798 308	825 784	45,9	73,5

**Ergebnis des Volksentscheids über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen am 26. September 2021 nach Bezirken**

- Engültiges Ergebnis -

Bezirk	Teilnehmende insgesamt	Stimmen						
		Ja			Nein		ungültig	
		Anzahl	in % der Teilneh- menden	in % der Stimmberechtigten	Anzahl	in % der Teilneh- menden	Anzahl	in % der Teilneh- menden
Mitte.....	147 016	95 681	65,1	46,8	47 948	32,6	3 387	2,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	129 129	95 507	74,0	56,8	31 269	24,2	2 353	1,8
Pankow.....	216 351	134 389	62,1	47,6	78 057	36,1	3 905	1,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	163 882	84 016	51,3	39,0	75 808	46,3	4 058	2,5
Spandau.....	108 855	57 345	52,7	36,1	47 661	43,8	3 849	3,5
Steglitz-Zehlendorf.....	170 813	77 166	45,2	35,8	89 532	52,4	4 115	2,4
Tempelhof-Schöneberg.....	171 920	93 776	54,5	40,8	73 745	42,9	4 399	2,6
Neukölln.....	135 711	84 740	62,4	43,3	47 065	34,7	3 906	2,9
Treptow-Köpenick.....	154 225	91 480	59,3	44,4	58 722	38,1	4 023	2,6
Marzahn-Hellersdorf.....	133 956	75 956	56,7	38,5	53 511	39,9	4 489	3,4
Lichtenberg.....	141 910	88 045	62,0	44,1	50 276	35,4	3 589	2,5
Reinickendorf.....	124 540	57 849	46,5	33,0	62 104	49,9	4 587	3,7
Berlin	1 798 308	1 035 950	57,6	42,3	715 698	39,8	46 660	2,6

Der Beschlussentwurf über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen ist durch den Volksentscheid angenommen worden. Für die Annahme musste die Mehrheit der Teilnehmenden und zugleich mindestens 25 % der Stimmberechtigten zustimmen: 57,6 % der Teilnehmenden und 42,3 % der Stimmberechtigten stimmten mit Ja.

**Ergebnis des Volksentscheids über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen im Vergleich zu vorangegangenen Volksentscheiden in Berlin**

- Engültiges Ergebnis -

Merkmal	Volksentscheid							
	„Deutsche Wohnen & Co enteignen“ 2021		„Berlin braucht Tegel“ 2017		„Tempelhofer Feld“ 2014 <sup>1</sup>		„Berliner Energietisch“ 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stimmberechtigte.....	2 447 600	x	2 482 264	x	2 491 365	x	2 483 756	x
Teilnehmende.....	1 798 308	73,5	1 763 076	71,0	1 149 145	46,1	722 109	29,1
darunter								
Ungültige Stimmen.....	46 660	2,6	30 136	1,7	66 039	5,7	1 408	0,2
Ja-Stimmen <sup>2</sup> .....	1 035 950	57,6 (42,3)	994 916	56,4 (40,1)	739 124	64,3 (29,7)	599 588	83,0 (24,1)
Nein-Stimmen.....	715 698	39,8	738 024	41,9	343 982	29,9	121 113	16,8
Ergebnis.....	Angenommen		Angenommen		Angenommen		Nicht angenommen	

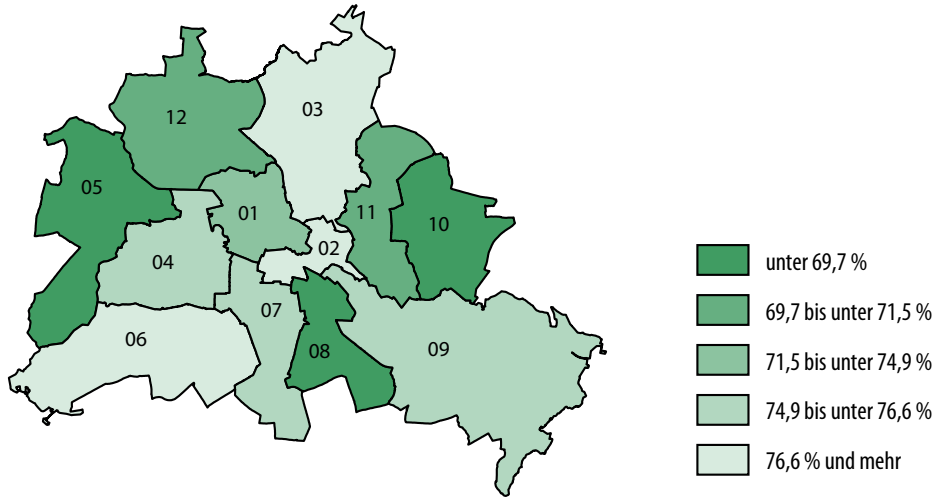
<sup>1</sup> Das Abgeordnetenhaus von Berlin stellte zusätzlich einen eigenen Gesetzentwurf zur Abstimmung.

Dieser Gesetzentwurf wurde nicht angenommen: Ja-Stimmen 40,7%, Nein-Stimmen 51,2%

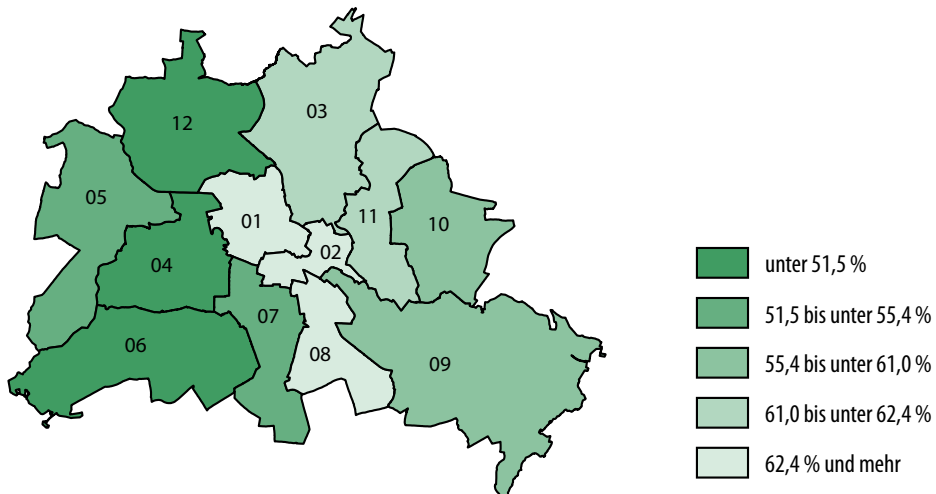
<sup>2</sup> in % der Teilnehmenden; (in % der Stimmberechtigten)

# Karten

Abstimmungsbeteiligung  
beim Volksentscheid  
über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat  
zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen  
am 26. September 2021 nach Bezirken



Anteil Ja-Stimmen  
beim Volksentscheid  
über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch den Senat  
zur Vergesellschaftung der Wohnungsbestände großer Wohnungsunternehmen  
am 26. September 2021 nach Bezirken



- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf



